

348139-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden – WB

2151_OK43_Kassel_Bewerbungsphase

OJ S 97/2026 21/05/2026

Wettbewerbsbekanntmachung - Änderungsbekanntmachung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kassel

E-Mail: wettbewerb@thielehoch3.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: WB 2151_OK43_Kassel_Bewerbungsphase

Beschreibung: Die Stadt Kassel verfolgt das Ziel, die Innenstadt durch nicht-kommerzielle, niedrighschwellige und identitätsstiftende Angebote neu zu beleben. Hierzu soll ein Konzept für die zukünftige Nutzung des ruruHouses in der Oberen Königstraße 43 entwickelt werden. Das ehemalige Kaufhaus steht derzeit leer und zeichnet sich durch seine zentrale Lage und seine Bekanntheit aus. Das ruruHaus soll sich zu einem lebendigen, multifunktionalen, barrierefreien und inklusivem Campus für Bildung, Begegnung, Kultur und Jugend entwickeln - als offener Ort inmitten der Innenstadt konsumfrei, resilient und identitätsstiftend. Neben der neuen Stadtbibliothek sollen hier auch jugendkulturelle Formate, kreative Werkstätten und flexible Veranstaltungsflächen ihren Platz finden. Zentrale Nutzung und inhaltlicher Kern ist eine moderne Stadtbibliothek, die als zeitgemäße Einrichtung der öffentlichen Grundversorgung verstanden wird und sich im Sinne aktueller Bibliotheksentwicklung deutlich über die klassische Medienausleihe hinaus positioniert. Das Gebäude wird dazu ressourcenschonend, sowie im Einklang mit dem Ensembleschutz saniert und gegebenenfalls durch eine gezielte, bedarfsgerechte Erweiterung ergänzt.

Kennung des Verfahrens: 9faa396a-2092-4864-acac-51f00439b586

Interne Kennung: 2151_WB_OK43_Kassel

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die im Folgenden aufgeführten Kriterien für die Preisrichterbeurteilung der 1.Stufe - Wettbewerb werden sein (Aufzählung ohne Rangfolge): - Qualität des (städte-)baulichen Konzeptes - architektonischen und gestalterischen Konzeptes - innenarchitektonischen Konzeptes - und Funktionalität, Nutzungs- und Aufenthaltsqualitäten, - des Beleuchtungskonzept - des Akustikkonzept - Qualitätsstiftende Identität - Denkmalpflegerische Belange - Umgang mit dem Bestand - Öffnung zum Stadtraum - Wirtschaftlichkeit, Bauökonomie und Betrieb - Nachhaltigkeit - Angemessenheit und Nachhaltigkeit des Gestalt Die Auftraggeberin wird nach § 76 VgV mit den drei bis fünf in der 2. Stufe ausgewählten Preisträgern über den Auftrag verhandeln. Folgende Zuschlagskriterien und deren Gewichtung sind vorgesehen: Das wirtschaftlichste Angebot ermittelt sich anhand A. Wettbewerbsergebnisses (Gewichtung 30 %) B. Überarbeitung des Entwurfes (Gewichtung 30 %) und C. Projektorganisation / Team / Präsenz vor Ort / Projektmanagement (Gewichtung

25 %) und D. Honorars (Gewichtung 15 %). Für die Honorarberechnung im Rahmen des Vergabeverfahrens ist von einem vorläufigen Kostenrahmen in Höhe von ca. 35 Mio. EUR brutto (Kostengruppe 200 bis 700) auszugehen. Der Kostenanteil für die Kostengruppen 300 /400 und 500 sowie 600 beträgt (Kostenstand 1. Quartal 2026): KG 300: ca. 14,7 Mio. EUR anrechenbarer Honoraranteil KG 300 Architekt: ca. 11,8 Mio. EUR anrechenbarer Honoraranteil KG 300 Innenarchitekt: ca. 2,9 Mio. EUR KG 400: ca. 11,2 Mio. EUR anrechenbarer Honoraranteil KG 400 Architekt: ca. 7,3 Mio. EUR anrechenbarer Honoraranteil KG 400 Innenarchitekt: 3,9 Mio. EUR hiervon KG 410 ca. 1,5 Mio. EUR hiervon KG 420 ca. 1,8 Mio. EUR hiervon KG 430 ca. 1,3 Mio. EUR hiervon KG 440 ca. 3,9 Mio. EUR hiervon KG 450 ca. 0,9 Mio. EUR hiervon KG 460 ca. 0,3 Mio. EUR hiervon KG 470 ca. 0,6 Mio. EUR hiervon KG 480 ca. 0,4 Mio. EUR KG 500: ca. 0,7 Mio. EUR KG 600: ca. 2,5 Mio. EUR

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71223000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei raumbildenden Ausbauten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kassel

Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y3WMACZ# Die Ausloberin stellt für die 1. Stufe ein Bearbeitungshonorar und Preisgelder mit einem Gesamtbetrag von 195.000 EUR netto zur Verfügung. Folgende Aufteilung der Wettbewerbssumme ist vorgesehen: - Ein Anteil von 97.500 EUR netto, zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer wird als Bearbeitungshonorar ausgeschüttet. Jeder Teilnehmer der 1. Stufe (Wettbewerb), der einen vom Preisgericht zugelassenen Beitrag einreicht, erhält ein anteiliges Bearbeitungshonorar in gleicher Höhe. Mit dieser Aufwandsentschädigung sind sämtliche Zahlungsansprüche des jeweiligen Teilnehmers aus der 1. Stufe (Wettbewerb) abgegolten, mit Ausnahme des Anspruchs auf Auszahlung etwaiger Preise und Anerkennungen. - Im Rahmen der 1. Stufe (Wettbewerb) werden folgende Preise und Anerkennungen in Höhe von insgesamt 97.500 EUR netto, zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer ausgelobt: 1. Preis: 39.000,- EUR 2. Preis: 24.000,- EUR 3. Preis: 15.000,- EUR Anerkennungssumme 19.500,- EUR Eine andere Aufteilung der Preisgelder kann durch einstimmigen Beschluss des Preisgerichts neu festgelegt werden. Die für die 2. Stufe, das Verhandlungsverfahren platzierten 3-5 Preisträger erhalten für die Ausarbeitung bzw. Überarbeitung der Wettbewerbsbeiträge zusätzlich eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 25.000 EUR netto, zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer. Mit dieser Aufwandsentschädigung sind sämtliche Zahlungsansprüche des jeweiligen Teilnehmers aus der 2. Stufe im Vergabeverfahren abgegolten. Im Falle der Beauftragung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Preisträgers bis zur Höhe der Grundvergütung der Grundleistungen nach HOAI nicht erneut vergütet, wenn der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Namen der ausgewählten Preisrichter: Sachpreisrichter: 1. Dr. Sven Schoeller, Oberbürgermeister, Stadt Kassel 2. Simone Fedderke, Stadtklimarätin, Stadt Kassel 3. Martin Bach, Kulturamtsleiter, Stadt Kassel Sachpreisrichtervertreter: 1. Knut Hoffmann, Leiter der Stadtbibliothek, Stadt Kassel 2. Anne Kirschbaum, Amt Bauaufsicht und Denkmalschutz Stadtplanung, Stadt Kassel 3. Thomas Reuting, stellv. Amtsleiter Jugendamt, Stadt Kassel Fachpreisrichter: 1. Axel Jäger, Architekt, Amtsleiter Amt für Hochbau und

Gebäudebewirtschaftung, Stadt Kassel 2. Prof. Alexander Reichel, Architekt, Kassel 3. Prof. Kerstin Schultz, Architektin, Reichelsheim-Laudenau 4. Anne Mehring, Innenarchitektin, Darmstadt Fachpreisrichtervertreter: 1. Alexander Scholtysek, Architekt, Darmstadt 2. Thomas Welzel, Amt für Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, Stadt Kassel 3. Christine Weinmann, Innenarchitektin, Frankfurt a. M.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: WB 2151_OK43_Kassel_Bewerbungsphase

Beschreibung: Teilnahmeberechtigt sind Generalplaner (Architekten in Federführung), die zwingend einen Innenarchitekten entweder als Nachunternehmer oder im Rahmen einer Bergergemeinschaft einbinden. Die zu vergebenden Generalplanungsleistungen umfassen die im Folgenden genannten Teilleistungen und Vergütungselemente. Folgende Honorarparameter gemäß Ziffer 7.1 bis Ziffer 7.6 werden der Beauftragung zugrunde gelegt: Hinweis 1: Es müssen alle Teilleistungen der Generalplanung angeboten werden. Hinweis 2: Der Auftraggeber sieht eine stufenweise Beauftragung vor. Die erste Beauftragungsstufe umfasst die Leistungsphasen 1 bis 3, die zweite Beauftragungsstufe die Leistungsphasen 4 bis 5 und die dritte Beauftragungsstufe die Leistungsphase 6 bis 9. Objektplanungsleistungen Gebäude gemäß §§ 33 ff HOAI Leistungsphasen 1 (anteilig), 2 bis 9 gemäß § 34 (3) HOAI,

sämtliche Grundleistungen, Honorarzone IV, Basishonorarsatz, Umbauzuschlag 30 %
Besondere Leistung Bestandsaufnahme weitere besondere und zusätzliche Leistungen sind derzeit nicht bekannt
Objektplanungsleistungen Innenräume gemäß §§ 33 ff HOAI
Leistungsphasen 1 (anteilig), 2 bis 9 gemäß § 34 (3) HOAI, sämtliche Grundleistungen, Honorarzone IV, Basishonorarsatz, Umbauzuschlag 30 %
Besondere Leistung Bestandsaufnahme weitere besondere und zusätzliche Leistungen sind derzeit nicht bekannt
Fachplanungsleistungen Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff HOAI Leistungsphasen 1 (anteilig), 2 bis 6 gemäß § 51 (3) HOAI, sämtliche Grundleistungen, Honorarzone III, Basishonorarsatz, Umbauzuschlag 30 %
Besondere Leistungen: Schall- und Wärmeschutz sowie Erdbebennachweis, Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks
Besondere Leistung Bestandsaufnahme weitere besondere und zusätzliche Leistungen sind derzeit nicht bekannt
Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung gemäß §§ 53 ff HOAI - HLS Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1 bis 3 gemäß § 53 (2) HOAI, sämtliche Grundleistungen, Honorarzone II-III (Differenzierung nach Anlagengruppen) , Basishonorarsatz, Umbauzuschlag 30 %
Leistungsphasen 1 (anteilig), 2 bis 3 und 5 bis 9 gemäß § 55 (1) HOAI, das Entwässerungsgesuch (Lph 4, sofern erforderlich) bei Anlagengruppe 1 wird separat vergütet.
Besondere Leistung Bestandsaufnahme Weitere besondere und zusätzliche Leistungen sind derzeit nicht bekannt
Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung gemäß §§ 53 ff HOAI - Elektro Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung Anlagengruppen 4 bis 8 gemäß § 53 (2) HOAI, sämtliche Grundleistungen, Honorarzone III (Differenzierung nach Anlagengruppen) , Basishonorarsatz, Umbauzuschlag 30 %
Leistungsphasen 1 (anteilig), 2 bis 3 und 5 bis 9 gemäß § 55 (1) HOAI.
Besondere Leistung Bestandsaufnahme Weitere besondere und zusätzliche Leistungen sind derzeit nicht bekannt
Freianlagen gemäß §§ 38 ff HOAI Fachplanungsleistungen Freianlagen Leistungsphase 1 (anteilig), 2-9 gemäß § 39 HOAI, sämtliche Grundleistungen, Honorarzone III, Basishonorarsatz, Umbauzuschlag 30 %
Besondere Leistung Bestandsaufnahme weitere besondere und zusätzliche Leistungen sind derzeit nicht bekannt
Interne Kennung: 2151_WB_OK43_Kassel

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71223000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei raumbildenden Ausbauten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kassel

Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation jedes Bewerbers/ Mitglieds der Bewerbergemeinschaft durch aktuellen Nachweis der Berufszulassungen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn

sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Herkunftsstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung "Architekt" "Innenarchitekt" zu führen. Ist in dem Herkunftsstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß der Richtlinie 2005/36/EG und 2013/55 EU- "Berufsanerkennungsricht- linie" - gewährleistet ist. Als Generalplaner wird derjenige bezeichnet, der dem Bauherrn als einziger Vertragspartner auf Planerseite gegenübertritt und der sämtliche Architektur-, Ingenieur- und Fachplanungen erbringt. Auf Grund der besonderen Planungsbedingungen ist die Teilnahme ausschließlich Generalplanern (Architekten) gestattet, die zwingend einen Innenarchitekten entweder als Nachunternehmer oder im Rahmen einer Bewerbungsgemeinschaft einbinden. Die Bildung einer Bewerbungsgemeinschaft aus Generalplaner, Architekt und Innenarchitektin ist nur dann erforderlich, wenn die geforderten Qualifikationen nicht innerhalb eines einzigen Unternehmens vereint sind. Er trägt gegenüber dem Bauherrn die alleinige rechtliche Verantwortung für die Planungsleistungen. Als Verantwortliche innerhalb der Generalplanung oder Bietergemeinschaft sind Personen zugelassen, die die Berufsqualifikation des Berufs des Architekten nach § 75 Abs. 1 VgV erfüllen. Architekt ist, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Bei juristischen Personen sind die Qualifikationsanforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Bewerbungsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft teilnahmeberechtigt ist.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Den Nachweis der fachlichen Eignung und Kompetenz erbringen die Bewerber durch Nachweise, Erklärungen und Referenzen in Form von Referenzprojekten gegliedert nach den Leistungsbereichen. In der 1. Stufe (Wettbewerb) sind ausschließlich die Nachweise des Leistungsbereiches A nachzuweisen. (Nachweis in 1. Stufe) A Objektplanung Gebäude- und Innenräume gemäß §§ 33 ff HOAI (Folgende Nachweis müssen erst im Vergabeverfahren - in der 2. Stufe vorgelegt werden) B Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff HOAI C Technische Ausrüstung HLS (Anlagengruppen 1, 2, 3 gemäß §§ 53 ff HOAI D Technische Ausrüstung Elektro (Anlagengruppen 4, 5, 6, 8) gemäß §§ 53 ff HOAI, E Fachplanungsleistungen Freianlagen gemäß §§ 38 ff HOAI in denen sie darlegen, inwieweit sie den Eignungskriterien genügen. Auf den Nachweis einer Referenz für eine Generalplanertätigkeit wird verzichtet. Leistungsbereich A / Objektplanung Gebäude- und Innenräume gemäß § 34 HOAI (1. Stufe) A1 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Anzahl der Berufsträger (BT / Architekten oder vergleichbare Qualifikation) durchschnittliche Anzahl der Berufsträger der letzten 3 Geschäftsjahre (2023 / 2024 / 2025) A2 Referenz (Architekt): Hinweis: eine der beiden Kategorien A2.1 oder A2.2 muss mit einem öffentlichen Auftraggeber nachgewiesen werden. Öffentlicher Auftraggeber = Mindestkriterium A2.1. Referenzprojekt vergleichbarer Komplexität Kategorie Umbau/Sanierung eines Bestandsgebäudes, ggf. mit öffentlichem Auftraggeber - Gebäude mit Nutzfläche (NUF 1-6) mindestens 750 m² - mind. 5 aufeinanderfolgende, selbst erbrachte Leistungsphasen der Leis - Einordnung mindestens Honorarzone III n. HOAI - Baukosten KG 300 / 400: mind. 3,0 Mio. EUR netto Übergabe (Abschluss LPH 8 (§ 34 HOAI)) an den Nutzer nach dem 01.01.2016 bis zum 30.04.2026 Benennung Bauherr/Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner) A.2.2 Referenzprojekt vergleichbarer Komplexität Kategorie Neubau oder Umbau/Sanierung, Kultur-

oder Bildungsbau, ggf. mit öffentlichem Auftraggeber - Gebäude mit Nutzfläche (NUF 1-6) mindestens 750 m² - mind. 5 aufeinanderfolgende, selbst erbrachte Leistungsphasen der Leistungsphasen 1 bis 8 nach § 34 HOAI - Einordnung mindestens Honorarzone III n. HOAI - Baukosten KG 300 / 400: mind. 3,0 Mio. EUR netto - Übergabe (Abschluss LPH 8 (§ 34 HOAI)) an den Nutzer nach dem 01.01.2016 bis zum 30.04.2026 Benennung Bauherr /Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner) A3 Referenzen (Innenarchitekt) A.3 Referenzprojekt vergleichbarer Komplexität Kategorie Umbau/Sanierung eines Bestandsgebäudes, allgemein - Gebäude mit Nutzfläche (NUF 1-6) mindestens 500 m² - mind. 5 aufeinanderfolgende, selbst erbrachte Leistungsphasen der Leistungsphasen 1 bis 8 nach § 34 HOAI (LPH 4 kann übersprungen werden) - Einordnung mindestens Honorarzone III n. HOAI - Baukosten KG 300 / 400: mind. 0,5 Mio. EUR netto - Übergabe (Abschluss LPH 8 (§ 34 HOAI)) an den Nutzer nach dem 01.01.2016 bis zum 30.04.2026 Benennung Bauherr /Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner) Die Angaben nach Ziffer A1 erfolgen als Eigenerklärung im Teilnahmeantrag. Den Nachweis der fachlichen Eignung und Kompetenz erbringen die Bewerber durch den Nachweis von Referenzprojekten. Anhand von Angaben in der Teilnahmeerklärung, ergänzt durch ein Projektfoto (optional auch eines Projektblatts), legen die Bewerber dar, inwieweit sie den Eignungskriterien genügen. Zum optimalen Nachweis der Leistungsfähigkeit wird empfohlen, gegebenenfalls eine Bewerbergemeinschaft zu bilden. Auf die Möglichkeit der Eignungsleihe wird ausdrücklich hingewiesen. Hinweise zur Anerkennung der Referenzprojekte Bei den Referenzprojekten der Kategorien A2.1 und A2.2 muss es sich um jeweils unterschiedliche Projekte handeln. In der Kategorie A3 "Innenarchitektur" können auch die bereits in Kategorien A2.1 bis A2.2 aufgeführten Referenzprojekte benannt werden. Zur Anerkennung als Referenzprojekt muss das Projekt jeweils alle geforderten Kriterien an die jeweilige Referenzkategorie erfüllen. Wird ein Kriterium nicht erfüllt, kann das Projekt nicht als Referenzprojekt anerkannt werden. Mit Einreichung der Referenzprojekte wird die Einhaltung der o. g. Voraussetzungen bestätigt. Wenn sich mehr als 14 (weitere) Bewerber qualifizieren, entscheidet das Los. Mit der Angebotsabgabe sind folgende Eignungsnachweise beizubringen: Der Nachweis der im Rahmen der Auswahlphase geforderten Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung für Personenschäden und Sachschäden bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen ist spätestens bei Abgabe des Honorarangebots im Vergabeverfahren vorzulegen. Die Betragshöhe ist im Auftragsfalle durch schriftliche Zusage des Versicherers über die Bereitschaft zur erforderlichen Höhe der Deckungssumme oder durch den Abschluss einer objektbezogenen Versicherung zu bestätigen. Bei einer Bewerbergemeinschaft ist die Deckungszusage des Generalplaners ausreichend.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 3

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 20

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 20

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y3WMACZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3WMACZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: nein

Bereits ausgewählte Teilnehmer: 6 vorab benannte Teilnehmer: -Baupiloten, Berlin, mit NN Innenarchitekt -Foundation5+ architekten, Kassel, mit NN Innenarchitekt -Gerber Architekten, Dortmund, mit NN Innenarchitekt -Pbr planungs- und beratungsgesellschaft mbh, Osnabrück, mit NN Innenarchitekt -Schrammel Architektur Stadtplanung GmbH & Co. KG, Augsburg, mit NN Innenarchitekt -Steimle Architekten, Stuttgart, mit NN Innenarchitekt

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3WMACZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können: Nach Ermessen des Auftraggebers können fehlende Bewerberunterlagen nach Fristablauf auf Nachforderung des Auftraggebers nachgefordert werden. Eine Nachforderung fehlender Bewerberunterlagen steht grundsätzlich im Ermessen des Auftraggebers.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB). Zuständige Vergabekammer ist für einen Nachprüfungsantrag: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt Wilhelminenstraße 1 - 3 / 64283 Darmstadt Telefon: 0 6151 /12-6601 / Telefax: 0 6151/12-5816 E-Mail: poststelle@rpda.hessen.de
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: THIELE³ ARCHITEKTEN UND INGENIEURE
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Kassel

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kassel
Registrierungsnummer: 113056958
Stadt: Kassel
Postleitzahl: 34119
Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)
Land: Deutschland
E-Mail: wettbewerb@thielehoch3.de
Telefon: 061512783980

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: THIELE³ ARCHITEKTEN UND INGENIEURE
Registrierungsnummer: DE0625242644
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64285
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
Kontaktperson: THIELE³ ARCHITEKTEN UND INGENIEURE
E-Mail: wettbewerb@thielehoch3.de
Telefon: 061512783980

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: DE 812 056 745
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151126-603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

bfb88a4a-9ea0-4dc1-8be0-ee8d2d541108-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Berichtigung EU-Bekanntmachung unter Punkt 2.1.4. Allgemeine Informationen: die Summen der Anteiligen Aufteilung der Bearbeitungshonorare und Preisgelder sowie die Aufteilung der Preise wurde wie folgt korrigiert: Bearbeitungshonorar 92.500 EUR zzgl. gesetzl.

Umsatzsteuer, wurde korrigiert zu 97.500 EUR zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer. Preisgelder 92.500 EUR zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer, wurde korrigiert zu 97.500 EUR zzgl. gesetzl.

Umsatzsteuer. Die Aufteilung der einzelnen Preisgelder wurde wie folgt korrigiert. 1. Preis: von 37.000 EUR auf 39.000 EUR korrigiert. 2. Preis: 23.000 EUR auf 24.000 EUR korrigiert. 2.

Preis: 14.000 EUR auf 15.000 EUR korrigiert. Anerkennungssumme: 18.500 EUR auf 19.500 EUR korrigiert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Berichtigung EU-Bekanntmachung unter Punkt 2.1.4.

Allgemeine Informationen: die Summen der Anteiligen Aufteilung der Bearbeitungshonorare und Preisgelder sowie die Aufteilung der Preise wurde wie folgt korrigiert:

Bearbeitungshonorar 92.500 EUR zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer, wurde korrigiert zu 97.500 EUR zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer. Preisgelder 92.500 EUR zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer, wurde korrigiert zu 97.500 EUR zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer. Die Aufteilung der einzelnen Preisgelder wurde wie folgt korrigiert. 1. Preis: von 37.000 EUR auf 39.000 EUR korrigiert. 2. Preis: 23.000 EUR auf 24.000 EUR korrigiert. 2. Preis: 14.000 EUR auf 15.000 EUR korrigiert.

Anerkennungssumme: 18.500 EUR auf 19.500 EUR korrigiert.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 114aacaf-d7ac-4c6d-86b8-568c2c9c20af - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung
Unterart der Bekanntmachung: 23
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/05/2026 15:29:56 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 348139-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 97/2026
Datum der Veröffentlichung: 21/05/2026